



Geschäftsbericht 2021

Medienmitteilungen des Stadtrates



Schlagwortverzeichnis	Seite	Schlagwortverzeichnis	Seite
• Arbeitsvergaben		- Revisionsbericht Jahresrechnung 2019	2
- Beschaffung mobiles Geschwindigkeitsmessgerät	1	- Jahresrechnung 2020 - Revisionsbericht	5
- Sanierung Schueppwiesenstrasse	2	- Abwasserreinigung Kloten Opfikon - Jahresrechnung 2020	6
- Ersatz Platzenwässerung beim Pumpspark - Projekt- und Kreditbewilligung	4	- Rücktritt im Gemeinderat	6
- Bushaltestellen Giebeleich und Lättenwiesen - Projektfestsetzung	5	- Hochrechnung 2021 der Stadt Opfikon	8
- Submission Asyl- und Flüchtlingswesen	5	- Baukollegium - neue Mitglieder	9
- Strassenunterhalt - Ersatzbeschaffung Elektrotransporter	6	- Revisionsbericht Lohngleichheitsanalyse 2021	9
- Grünunterhalt - Ersatzbeschaffung Kleintransporter	6	- Revision des Geldverkehrs	9
- Teilrevision Bau- und Zonenordnung - Regelung Mehrwertausgleich	7	- Anstellung Abteilungsleiter Bau und Infrastruktur	12
- Prozessleitssystem Glattpark-See - Kreditbewilligung	9	- Zusammenarbeitsvereinbarung egovpartner	12
- Umbau zu hindernisfreien Bushaltestellen	10	- Reglement für die Vermietung von Wohnungen mit Dienstleistungen im Alterszentrum Giebeleich	15
- Fuss- und Radweg Klotenerstrasse - Arbeitsvergabe Baumeister	10	- Rücktritt im Gemeinderat, Ersatzwahl	15
- Sanierung Schueppwiesenstrasse - Projektgenehmigung und Kreditbewilligung	10	- Totalrevision Verordnung Familien- und Schuleränzende Betreuung	16
- Bushaltestellen Giebeleich und Lättenwiesen - Kreditbewilligung	10	- Inkraftsetzung Gemeindeordnung	17
- Radwegverbindung Mettlen - Arbeitsvergabe Baumeister	11	- Revisionsbericht Sachbereich Anlagenbuchhaltung	17
- Sanierung Abschnitte Austrasse - Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe	12	- Organisationserlass Sozialbehörde	17
- Sanierung Grätzlistrasse, Beleuchtung und Kanalisation Mitte/Ost - Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe Vorprojekt	13	• Diverses	
- Sanierung Prändwiesen-/Püntenstrasse, Beleuchtung und Kanalisation - Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe	13	- Stadtentwicklungskonzept 2012+ - Überführung im Regierungsprogramm	1
- Sanierung Sonderbauwerk Pumpwerk Talacker inkl. Staukanal und Regenüberlauf - Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe	13	- Kommunales Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekt	1
- Vertrag für die Nachführung des ÖREB-Kataster	14	- Zusammenlegung Bushaltestellen Giebeleich und Lättenwiesen	2
- Sanierung Fallenwiesenstrasse - Projektgenehmigung, Kreditbewilligung, Arbeitsvergabe	16	- Statutenrevision Gruppenwasserversorgung Vortorte und Glattal - Abstimmung	3
- Sanierung Stinson-Strasse Quimbykreisel - Projektgenehmigung, Kreditbewilligung, Arbeitsvergabe	16	- Agglomerationsprogramm Stadt Zürich Glattal der 4. Generation	3
• Bauabrechnungen		- Aussichtsturm Hardwald - Kredit für Realisierung	4
- Quartierraum Rohr/Platten - Bauabrechnung	4	- Neues Reglement für die Vereinsunterstützung	5
- Sanierung Kindergarten Dammstrasse 25/27 - Bauabrechnung	4	- Strategie zum Umgang mit Hitze	6
- Sanierung Quer-/Unterrietstrasse - Bauabrechnung	6	- Klimainitiative und Revision Gemeindeordnung - Abstimmungstermin	6
- Sanierung Gebiet Plattenstrasse - Bauabrechnung	7	- Werhaltungsmassnahmen der Sonderbauwerke Abwasser	7
- Sanierung Wohnung Giebeleichstrasse 48 - Genehmigung der Bauabrechnung	13	- Privater Gestaltungsplan Glattbrugg Zentrum	7
- Sanierung Kunstrassenplatz 5 Sportanlage AU - Genehmigung der Bauabrechnung	13	- Genehmigung der Klimastrategie	8
- Belags- und Sanierungsarbeiten sowie Montage Rollgittertor Schulanlage Lättenwiesen / Genehmigung der Bauabrechnung	15	- Baukredit für den Neubau des Stadtparkes - Abstimmungstermin	8
- Dorfstrasse 20 "Milchhüsl", Schulanlage Mettlen Anpassung der Räumlichkeiten im Erdgeschoss	15	- Sanierung Schulanlage Mettlen - Verfahrensauswahl	8
• Behörden und Verwaltung		- Erstellung öffentliche WC-Anlage auf dem Spielplatz Rohrstrasse	9
- Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr 2021	1	- Verkehrskonzept Oberhauserstrasse, Zunstrasse, Ringstrasse und Giebeleichstrasse Genehmigung	11
- Kommunale Erneuerungswahlen 2022 Wahltermine	2	- Videoüberwachung von Abfall-Nebensammelstellen - Genehmigung	12
- Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2020 liegen vor	2	- Prostitutionsgewerbeverordnung (PGVO) und Ausführungsbestimmung zur Prostitutionsgewerbeverordnung (AB PGVO) - Inkraftsetzung per 1. Januar 2022	12
		- Radwegverbindung Mettlen Rebhalde bis Haldenstrasse - Genehmigung und Projektfestsetzung	12
		- Schutzabklärung Industrieareal Fabrikstrasse	13
		- Neubau Schulanlage Bubenholz Festsetzung Abstimmungstermin und Genehmigung Abstimmungsweisung	15
		- Gezielte Hilfe im In- und Ausland	16
		- Sanierung und Erweiterung Frohdörfliweg	16

- **Vorlagen an den Gemeinderat**

- Fuss-/Radwegbrücke A1 - Abrechnung Planung und Projektierung	1
- Privater Gestaltungsplan Bruggacker	2
- Verordnung familien- und schulergänzende Betreuung - Totalrevision	2
- Ersatz ineffizienter Strassenbeleuchtung	3
- Neubau Stadtpark - Projektgenehmigung und Kreditbewilligung	3
- Postulat Wasserstofftankstelle - Beantwortung	4
- Fuss- und Radweg Klotenerstrasse - Festsetzung der Projektänderung	5
- Neubau Schulanlage Bubenholz - Bewilligung Baukredit	10
- Interpellation "Familienfreundliche, freiwillige Tagesschule jetzt"	13
- Entschädigungsverordnung - Teilrevision per Beginn der Legislaturperiode 2022/2026	14
- Medien und ICT-Konzept Schule Opfikon	14
- Gebietsentwicklung Stadtteil Glataprk	14
- Erstellung Doppel-Hort Dufaux-Strasse Glattpark	
- Genehmigung der Bauabrechnung für den Ausbau	17

Stadtratssitzungen vom Januar und Februar 2021

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr 2021

In den vergangenen Jahren war die städtische Verwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Die Schliessung der Stadtverwaltung verläuft seit Jahren problemlos und auch kantonale Amtsstellen sind während dieser Zeit nicht erreichbar. Der Stadtrat beschloss daher, dass die Stadtverwaltung vom 24. Dezember 2021, ab 12.00 Uhr, bis 2. Januar 2022 erneut geschlossen bleibt.



Stadtentwicklungskonzept 2012+ - Überführung in Regierungsprogramm

Im Jahr 2012 hat der Stadtrat das Konzept der Stadtentwicklung 2012+ verabschiedet. Dieses Konzept diente dem Stadtrat als Kompass für die künftige Entwicklung Opfikons. Es enthielt strategische Leitsätze und thematischen Ziele sowie 31 konkrete Massnahmen inkl. drei Leuchtturmprojekte, welche prioritär zu behandeln waren. Bei der Erarbeitung des Regierungsprogramms 2018-2022 wurden viele der Stadtentwicklungsmassnahmen aufgenommen. Damit standen zwei Steuerungsinstrumente zur Verfügung, die an vielen Orten deckungsgleich waren. Deshalb prüfte der Stadtrat die Zusammenlegung der beiden Hilfsmittel und setzte dies schliesslich um.

Kommunales Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte

Das kommunale Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte (Bäume, Hecken, Lebensraumverbunde, etc.) der Stadt Opfikon aus dem Jahr 1993 wurde aktualisiert. Neben der Prüfung der bestehenden Inventarobjekte wurde auch die Inventaraufnahme von neuen Natur- und Landschaftsobjekten analysiert und umgesetzt. 32 Objekte wurden neu ins Inventar aufgenommen. 51 Objekte sind entlassen worden, wobei 45 Objekte nicht mehr vorhanden sind.

Fuss-/Radwegbrücke A1 - Abrechnung Planung und Projektierung

Über die Autobahn A1, im Bereich des Quartiers Fall-/Böschenwiesen und dem Stadtteil Glattpark, wurde die Realisierung einer Fussgängerbrücke geplant. In den vergangenen Jahren wurde der Objektkredit vom Gemeinderat abgelehnt und ein späteres Postulat dazu negativ beantwortet. Die Ausführung des Bauprojektes wird nicht weiterverfolgt. Daher werden die Planungs- und Projektierungsphase abgerechnet. Die bewilligten Kredite im Umfang von CHF 205'000 wurden um CHF 99'872.80 überschritten. Die resultierende Kreditüberschreitung ist mit den erbrachten Vorleistungen der Grundlagenbeschaffung zu begründen. Der Stadtrat genehmigte diese Abrechnung.

Beschaffung mobiles Geschwindigkeitsmessgerät

Im Jahr 2010 wurde das aktuelle noch im Einsatz stehende Geschwindigkeitsmessgerät der Stadtpolizei angeschafft. Inzwischen weist das Gerät diverse technische Mängel auf und muss ersetzt werden. Die Stadtpolizei prüfte im vergangenen Jahr mögliche Nachfolgemodelle von verschiedenen Herstellern in Bezug auf Einsatz, Handlichkeit, Bildqualität und Grösse, wobei ein Modell überzeugte. Der Stadtrat bewilligte dafür einen Kredit im Betrag von CHF 98'000.

Kommunale Erneuerungswahlen 2022 - Wahltermine

Im Jahr 2022 sind die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2022 bis 2026 durchzuführen. Der Stadtrat legte für den ersten Wahlgang den 27. März 2022 als Termin fest. Ein allfälliger zweiter Wahlgang würde am 15. Mai 2022 durchgeführt werden.

Privater Gestaltungsplan Bruggacker

Die Graphis Bau- und Wohngesellschaft plant für ihre bestehenden Siedlungen im Wohnquartier Bruggacker Ersatzneubauten, die zu einer zukunftsgerichteten Quartiererneuerung beitragen. Durch eine Machbarkeitsstudie wurde festgestellt, dass nur mit einem Gestaltungsplan die Zielsetzungen der Bauherrschaft und eine zweckmässige Planung ermöglicht werden. Die Gestaltungsplanparameter wurden danach basierend auf der Machbarkeitsstudie erarbeitet und mit dem Baukollegium abgestimmt. Der Stadtrat stimmte dem Gestaltungsplan zu und beantragte dem Gemeinderat, diesen ebenfalls zu genehmigen.

Verordnung familien- und schulergänzende Betreuung - Totalrevision

Die Nachfrage nach familien- und schulergänzender Kinderbetreuung ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Doch das jetzige System der familien- und schulergänzenden Betreuung deckt die Bedürfnisse der beteiligten Parteien nicht mehr ab. Durch eine Totalrevision soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Opfikon gestärkt werden. Die Eltern sollen neu Subventionen bis zu einem massgebenden Einkommen von CHF 120'000 erhalten (aktuell CHF 100'000). Das massgebende Einkommen setzt sich zusammen aus dem steuerbaren Gesamteinkommen, zuzüglich 5% des steuerbaren Gesamtvermögens. Zudem werden die Subventionsbeiträge angepasst. Der Stadtrat beantragte dem Gemeinderat, der Totalrevision zuzustimmen.

Stadtratssitzungen vom März 2021

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2020 liegen vor

Der Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung 2020 wurden erstellt und vom Stadtrat genehmigt. Die beiden Dokumente können auf www.opfikon.ch mit dem Suchbegriff "GB2020" respektive "JR2020" eingesehen werden. Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, den Geschäftsbericht sowie die Jahresrechnung zu genehmigen.

Revisionsbericht Jahresrechnung 2019

Zur Sicherstellung einer einheitlichen Rechnungslegungspraxis hat der Regierungsrat beschlossen, dass nebst der jährlichen, technischen Revision das Gemeindeamt alle vier bis sechs Jahre die Jahresrechnung vertieft überprüfen wird. Basis für die erste Revision der Stadt Opfikon bildete die Jahresrechnung 2019 und der Bericht der technischen Prüfstelle. Die Prüfung erfolgte mit Stichproben und schwerpunktmässig festgelegten Prüfpunkten. Zu den beanstandeten, geringfügigen Positionen wurde Stellung genommen und der Stadtrat beauftragte die zuständige Abteilung mit der Umsetzung.

Sanierung Schueppwiesenstrasse

Die Schueppwiesenstrasse befindet sich in einem schlechten Zustand und muss erneuert werden. Das Projekt beinhaltet die Sanierung des Strassenbelages, Ersatz der Strassenabschlüsse und die Erneuerung der öffentlichen Strassenbeleuchtung. Die Ingenieurleistungen wurden freihändig unter Konkurrenz vergeben. Der Stadtrat bewilligte für die Ingenieurleistung, die Ausarbeitung des Vor- und Bauprojektes sowie die Ausübung der Bauleitung einen Kredit von CHF 35'000.

Zusammenlegung Bushaltestellen Giebeleich und Lättenwiesen

Im Rahmen der Kreiselsanierung wurden mögliche Massnahmen für den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle

Giebeleich geprüft. Anlässlich dieser Prüfung wurde eine Zusammenlegung der Bushaltestellen Giebeleich und Lättenwiesen, Richtung Bahnhof, als die geeignetste Variante beurteilt. Die neue Bushaltestelle soll mit einer Beton-Busbucht erstellt und mit einem Buswartehäuschen sowie einer Sitzgelegenheit ausgerüstet werden. Das Projekt wird nun während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.



Ersatz ineffizienter Strassenbeleuchtung

Der Gemeinderat Opfikon hat im November 2017 das Sanierungskonzept für den Ersatz der ineffizienten Strassenbeleuchtung genehmigt und einen Rahmenkredit im Betrag von CHF 500'000 bewilligt. Die Arbeiten wurden im Jahr 2020 abgeschlossen. Insgesamt sind 650 Leuchten ersetzt worden. Der Kredit wurde um CHF 36'554.91 überschritten. Die Mehrkosten resultierten daraus, dass der vom Stadtrat vorgängig bewilligte Kredit im Betrag von CHF 30'000 für die Erstellung des Sanierungskonzeptes im Antrag an den Gemeinderat nicht enthalten war. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnungen und unterbreitet die Abrechnung dem Gemeinderat zur Genehmigung.

Statutenrevision Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal - Abstimmung

Als Folge des neuen Gemeindegesetzes und des geplanten Beitritts der Gemeinde Neerach zum Zweckverband muss der Zweckverband Gruppenwasserversorgung Vororte und Glattal (GVG) seine Statuten den gesetzlichen Vorgaben anpassen und der Urnenabstimmung unterbreiten. Die

Vorstände der Verbandsgemeinden sowie die Parlamente der Verbandsstädte haben der Statutenrevision zugestimmt und empfehlen den Stimmberechtigten, den revidierten Statuten zuzustimmen. Der Stadtrat Opfikon setzte als abstimmungsleitende Behörde den Abstimmungstermin auf den 13. Juni 2021 fest und genehmigte die Abstimmungsweisung.

Agglomerationsprogramm Stadt Zürich - Glattal der 4. Generation

Das Agglomerationsprogramm Stadt Zürich Glattal der 4. Generation wurde auf Basis der öffentlichen Mitwirkung vom Herbst 2020 bereinigt und finalisiert. Das Agglomerationsprogramm soll mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich Mitte Juni an den Bund eingereicht werden. Dazu müssen die zuständigen Exekutiven der beteiligten Massnahmenträger, zu welchen auch die Stadt Opfikon gehört, dem Programm vor Einreichung zustimmen, was der Stadtrat an seiner Sitzung tat.

Neubau Stadtpark - Projektgenehmigung und Kreditbewilligung

Der Flussraum der Glatt zwischen der Schulstrasse und St.-Anna-Strasse soll zu einem Stadtpark aufgewertet werden. Die Glatt soll in dem Bereich revitalisiert und für Erholungssuchende attraktiver gestaltet werden. Das Flussbett der Glatt wird so strukturiert, dass der Wasserlauf lebendiger wird. Die Uferlandschaft wird auf beiden Seiten naturnah ausgebildet. Es entstehen Überflutungsflächen, auf denen Pflanzen angelegt werden, die den natürlichen Charakter des Flussraumes gewährleisten. Entlang des Flusses sollen Zugänge zur Glatt das Verweilen am Gewässer ermöglichen. Treppen, Terrassierungen und Plattformen mit Sitzmöglichkeiten sollen dazu dienen. Die Glatt soll mit den angrenzenden Uferwegen, dem Spielplatz beim Stadthaus, dem Freizeitbad und dem Sportplatz zu einem ganzjährig öffentlich zugänglichen Stadtpark umgebaut werden.

Hierfür beantragte der Stadtrat dem Gemeinderat, den Baukredit für den Neubau des Stadtparkes von CHF 3'430'000 zuhanden der Volksabstimmung zu bewilligen.



Stadtratssitzungen vom April und Mai 2021

Aussichtsturm Hardwald - Kredit für Realisierung

Im März 2021 hat die Bau- und Planungskommission Aussichtsturm Hardwald (BPK) das Bauprojekt inklusive Kostenvorschlag für den Neubau des Aussichtsturms Hardwald genehmigt und zuhanden der Kreditbewilligung durch die Anrainergemeinden verabschiedet. Für die Realisierung des Aussichtsturms wird mit Gesamtkosten von rund CHF 1'130'000 gerechnet. Der Stadtrat bewilligte für den Anteil der Stadt Opfikon einen Kredit von CHF 301'710.

Postulat Wasserstofftankstelle - Beantwortung

Im Juli 2020 wurde das Postulat zur Förderung der Wasserstofftechnologie von Andreas Schenkel (EVP) und Mitunterzeichnende überwiesen. Im Postulat wird der Stadtrat dazu aufgefordert, sich zu überlegen, ob und wie die Wasserstofftechnologie für die Stadt Opfikon genutzt werden könnte. Es wird nach den Voraussetzungen für eine Wasserstofftankstelle und der Förderung von wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen gefragt. Der Stadtrat hat die Möglichkeiten zur Förderung der Wasserstoff-

technologie geprüft und Stellung genommen. Er beantragte dem Gemeinderat, das Postulat abzuschreiben.

Quartierraum Rohr/Platten - Bauabrechnung

Für den Ausbau und die Einrichtung des Quartierraums an der Riethofstrasse 3 genehmigte der Stadtrat im Mai 2019 einen Kredit von CHF 86'000. Die Räumlichkeiten wurden mit einem einfachen Standard ausgebaut und Ende August 2019 in Betrieb genommen. Die ausgewiesenen Baukosten belaufen sich auf CHF 81'677.25. Der bewilligte Kredit wird um CHF 4'322.75 unterschritten. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnung.

Ersatz Platzentwässerung beim Pump-park - Projekt- und Kreditbewilligung

Auf einem Teil des städtischen Grundstücks an der Walliseller- und Schulstrasse wurde im Sommer 2019 ein Pump-park erstellt. Im Rahmen des Bewilligungsverfahrens wurde die bestehende Entwässerung des gesamten Platzes untersucht und als sanierungsbedürftig eingestuft. Die Leitungen für die Platzentwässerung des Grundstücks müssen nun ersetzt werden. Der Stadtrat bewilligte dafür einen Kredit von CHF 100'000, erklärte die Ausgabe als gebunden und vergab die Arbeiten

Sanierung Kindergarten Dammstrasse 25/27 - Bauabrechnung

Für Sanierungsarbeiten und Anpassungen der Räumlichkeiten in den Kindergärten Dammstrasse 25/27 genehmigte der Stadtrat im September 2019 einen Kredit von CHF 185'000. Unter anderem wurden Wände entfernt, die Elektroverteilung sowie die Lüftungskanäle ersetzt, sanitäre Installationen erneuert und eine neue Metalldecke mit Akustikeinlage sowie eine neue Beleuchtung montiert. Die Umsetzung erfolgte von den Herbstferien 2019 bis anfangs des Jahres 2020. Die ausgewiesenen Baukosten belaufen sich auf CHF 196'270.65.

Der bewilligte Kredit wird um CHF 11'270.65 überschritten. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnung.

Jahresrechnung 2020 - Revisionsbericht

Der Stadtrat genehmigte den Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2020 der Politischen Gemeinde Opfikon. Es handelt sich dabei um eine finanztechnische Prüfung. Nach der Beurteilung der Prüfungsstelle entspricht die Jahresrechnung 2020 den für die Organisation geltenden Vorschriften

Fuss- und Radweg Klotenerstrasse - Festsetzung der Projektänderung

Der Stadtrat und der Gemeinderat haben dem Bauprojekt und Kredit der Strassensanierung und Neubau Fuss- und Radweg Klotenerstrasse zugestimmt. Der Kanton Zürich lehnte allerdings die Kostenübernahme für den Anteil Beleuchtung im Betrag von CHF 70'000 ab, weswegen der Stadtrat dem Gemeinderat einen zusätzlichen Kredit für eine Teilbeleuchtung beantragte. Der Gemeinderat bewilligte diesen Kredit. Die erwähnte Projektanpassung der Beleuchtung lag während 30 Tagen öffentlich auf. In dieser Zeit gingen keine Einsprachen ein, weshalb der Stadtrat das Projekt festsetzte

Bushaltestellen Giebeleich und Lättenwiesen - Projektfestsetzung

Im Rahmen der Kreiselsanierung wurden mögliche Massnahmen für den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle Giebeleich geprüft. Anlässlich dieser Prüfung wurde eine Zusammenlegung der Bushaltestellen Giebeleich und Lättenwiesen, Richtung Bahnhof, als die geeignetste Variante beurteilt. Das Projekt lag während 30 Tagen öffentlich auf. Innert Frist sind keine Einsprachen eingegangen. Der Stadtrat setzte das Projekt Zusammenlegung Bushaltestellen Giebeleich und Lättenwiesen fest und vergab die Arbeiten für die Ingenieurleistungen.

Neues Reglement für die Vereinsunterstützung

Die Richtlinien für die Ausrichtung von Beiträgen an Ortsvereine, Projektgruppen und Veranstaltungen wurden per 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt. In der Zwischenzeit wurden die Richtlinien aufgrund diverser Änderungen überarbeitet und in einem neuen Reglement zusammengefasst. Unter anderem werden die zu erfüllenden Bedingungen für Ortsvereine, der Jugendschutz und Infrastrukturbeiträge festgehalten. Der Stadtrat erliess das neue Reglement und setzte dieses per 1. Januar 2022 in Kraft.

Submission Asyl- und Flüchtlingswesen

Die aktuelle Leistungsvereinbarung für die Betreuung der Asylsuchenden, der vorläufig Aufgenommenen und der anerkannten Flüchtlinge sowie die Führung der Asylunterkunft endet am 30. November 2021. Gestützt auf die Rechtsgrundlagen des öffentlichen Beschaffungswesens muss für den Abschluss einer neuen Leistungsvereinbarung eine Ausschreibung durchgeführt werden. Die Submission im offenen Verfahren wurde im März 2021 publiziert. Die eingegangenen Offerten wurden gemäss den Zuschlagskriterien bewertet. Das Unternehmen mit der höchsten Punktzahl wurde schliesslich ausgewählt. Der Stadtrat bewilligte die Kosten von CHF 951'534.50, erklärte die Ausgabe als gebunden und vergab den Dienstleistungsauftrag.



Stadtratssitzung vom Juni 2021

Abwasserreinigung Kloten Opfikon - Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung der Abwasserreinigung Kloten Opfikon (Kläranlage) weist in der Erfolgsrechnung 2020 bei einem Totalaufwand von CHF 4'349'699.59 und einem Totalertrag von CHF 6'163'315.59 einen Ertragsüberschuss von CHF 1'813'616.00 aus. Die Investitionsrechnung weist Nettoausgaben von CHF 14'354'517.15 aus. Die Kosten verteilen sich auf die Städte Kloten (41.06%), Opfikon (43.06%) und den Flughafen (15.88%). Der Stadtrat Opfikon hat die Jahresrechnung 2020 genehmigt.

Sanierung Quer-/Unterrietstrasse - Bauabrechnung

Die Bauarbeiten für die Strassensanierung wurden im Oktober 2020 abgeschlossen. Der Kredit von CHF 280'000 für die Strassensanierung und die öffentliche Beleuchtung wurde um CHF 24'779 und der Kredit von CHF 129'000 für die Kanalisation um CHF 28'732.60 unterschritten. Die Minderkosten resultierten unter anderem daraus, dass keine Regiearbeiten durch die Bauunternehmung erbracht werden mussten und eine geringere Anzahl seitlicher Kanalisationsanschlüsse saniert werden mussten. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnungen.

Strategie zum Umgang mit Hitze

Der Klimawandel erzeugt künftig immer längere Hitzeperioden und höhere Temperaturen. Auch aufgrund übergeordneter Planungsvorgaben (Richtplan) müssen zukünftig alle Gemeinden des Kantons Zürich bei Planungen im Bereich Bau und Verkehr frühzeitig die Thematik des Lokalklimas miteinbeziehen und entsprechende Massnahmen ergreifen. Die Stadt Opfikon möchte der Klimaentwicklung auf planerischer Ebene gezielt entgegenwirken, daher wurde eine Strategie mit konkreten Massnahmenblättern erarbeitet. Der Stadtrat genehmigte die Strategie inklusive Massnahmen.

Rücktritt im Gemeinderat

Der Bezirksrat hat den Rücktritt von Robin Pekerman (SP) aus dem Gemeinderat zur Kenntnis genommen und den Stadtrat eingeladen, die Person als gewählt zu erklären, die unter den Nichtgewählten der gleichen Liste am meisten Stimmen erzielt hat. Als Ersatz für Robin Pekerman wurde Ola Sinani gewählt. Der Einsitz im Gemeinderat erfolgt an der Sitzung vom 5. Juli 2021.

Klimainitiative und Revision Gemeindeordnung - Abstimmungstermin

Nachdem der Gemeinderat die Klimainitiative ablehnte und der Revision der Gemeindeordnung zustimmte, setzte der Stadtrat den Abstimmungstermin für beide Vorlagen auf den 26. September 2021 fest.

Strassenunterhalt - Ersatzbeschaffung Elektrotransporter

Beim Strassenunterhalt steht ein Kleintransporter im Einsatz. Die anstehenden Reparaturen sind wirtschaftlich nicht zu verantworten, weshalb sich eine Ersatzbeschaffung aufdrängt. Aufgrund der guten Erfahrungen wurde bei der Ersatzbeschaffung auf ein Fahrzeug mit Elektroantrieb gesetzt. In der Praxis getestet wurden der bewährte Elektrokleintransporter der Marke Goupil G4 und ein neues Fahrzeug der Marke EVUM aCar 4x4. Immer noch überzeugte der Goupil G4 und stellt das beste Preis-/Leistungsverhältnis dar. Der Stadtrat bewilligte dafür einen Kredit im Betrag von CHF 65'000.

Grünunterhalt - Ersatzbeschaffung Kleintransporter

Dem Grünunterhalt steht seit 2011 für den Unterhaltsbetrieb ein Kleintransporter zur Verfügung. Aufgrund eines Motorschadens, welcher für das Fahrzeug Totalschaden bedeutet, muss der Transporter ersetzt werden. Mit dem heutigen Kleintransporter lassen sich die betrieblichen Arbeiten bestens bewerkstelligen. Der schmale und äusserst wendige Piaggio Porter eignet sich hervorragend und steht in einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis.

Der Stadtrat bewilligte für den Ersatz einen Kredit im Betrag von CHF 29'000 und erklärte die Ausgaben als gebunden.

Werterhaltungsmassnahmen der Sonderbauwerke Abwasser

Die Abwasserreinigungsanlage Kloten Opfikon wird zurzeit ausgebaut und an den Stand der Technik angepasst. Dabei werden die gemeindeeigenen Sonderbauwerke mit der notwendigen Messtechnik und Steuerung ausgestattet. Bei diesen Arbeiten wurden notwendige Werterhaltungsmassnahmen erkannt. Die verschiedenen Drosselschieber sollen durch fernsteuerbare Regelschieber ersetzt werden. Im Weiteren werden die Wirbeldrosseln rückgebaut und die Durchlaufrinnen reprofiliert. Weiter müssen für die Sicherheit des Unterhaltungspersonals Massnahmen für die Zugänglichkeit und Bedienbarkeit getroffen werden. Beim Regenüberlaubecken Platten drängt sich eine Anpassung des Zugangsweges zu den technischen Installationen auf. Der Stadtrat bewilligte für die Umsetzung dieser Massnahmen einen Kredit im Betrag von CHF 128'000.

Teilrevision Bau- und Zonenordnung - Regelung Mehrwertausgleich

Am 1. Januar 2021 trat das Gesetz und die Verordnung zum Mehrwertausgleich im Kanton Zürich in Kraft. Auf kommunaler Ebene kann eine Mehrwertabgabe bei Auf- und Umzonungen zu Gunsten eines kommunalen (zweckgebundenen) Fonds erhoben werden. Als rechtliche Grundlage für den kommunalen Ausgleich des Mehrwertes bei Auf- und Umzonungen wird eine entsprechende Regelung des Abgabesatzes zwischen 0 bis 40%, die Festlegung einer Freifläche zwischen 1'200 und 2'000 m² sowie der Erlass eines Reglements für einen entsprechenden kommunalen Fonds verlangt. Der Stadtrat hat entschieden, eine Freifläche von 1'200 m² festzulegen und einen Abgabesatz von 30% zu wählen und beantragt dem Gemeinderat, die Teilrevision der Bau- und Zonenordnung zur Regelung Mehrwertausgleich festzusetzen.

Privater Gestaltungsplan Glattbrugg Zentrum

Die Eigentümer des Planungsperimeters an der Schaffhauser-/Rohrstrasse haben sich Überlegungen zu einer künftigen gemeinsamen Entwicklung ihrer Grundstücke gemacht. Die Entwicklung dieser bedeutungsvollen Lage soll zur Stärkung des Zentrums beitragen und sich als Eingangstor zur AIRPORT CITY positionieren. Mit Hilfe eines privaten Gestaltungsplans soll eine attraktive Zentrumsüberbauung ermöglicht werden. Durch die Gestaltungsplanung kann von der Regelbauweise gemäss Bau- und Zonenordnung (BZO) abgewichen und ein massgeschneidertes Projekt realisiert werden. Im Gegenzug muss ein qualitativ hochwertiges Projekt garantiert werden. Der Stadtrat nahm den privaten Gestaltungsplan zur Kenntnis und verabschiedete diesen zur öffentlichen Auflage und kantonalen Vorprüfung.



Sanierung Gebiet Plattenstrasse - Bauabrechnung

Die Bauarbeiten für die Strassensanierung wurden im August 2020 und die der Kanalisationsleitung im Januar 2021 abgeschlossen. Der Kredit von CHF 525'000 für die Strassensanierung und die öffentliche Beleuchtung wurde um CHF 57'358.90 und der Kredit von CHF 210'000 für die Kanalisation um CHF 99'991.10 unterschritten. Die Minderkosten resultierten unter anderem daraus, dass keine unvorhergesehenen Kosten anfielen.

Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnungen und unterbreitet die Abrechnung des Strassenbaus inklusive Beleuchtung dem Gemeinderat zur Genehmigung.

Genehmigung der Klimastrategie

Der Stadtrat hat im September 2020 festgelegt, dass eine Arbeitsgruppe ein Massnahmenpaket ausarbeiten soll, um den Treibhausgasausstoss zu reduzieren. Die Arbeitsgruppe hat in der Folge einen Massnahmenplan Klima entworfen, wobei der Stadtrat festgehalten hat, dass dieser als Klimastrategie vorgelegt werden soll. Die nun genehmigte Klimastrategie umfasst Klimaziele, die in der Stadt Opfikon angestrebt werden. Um diese Ziele zu erreichen, werden in den kommenden Monaten Massnahmen in fünf Handlungsfeldern erarbeitet.

Stadtratssitzung vom Juli und August 2021

Baukredit für den Neubau des Stadtparks - Abstimmungstermin

Nachdem der Gemeinderat dem Baukredit von CHF 3'430'000 für den Neubau des Stadtparks zugestimmt hatte, setzte der Stadtrat den Abstimmungstermin für die Vorlage auf den 26. September 2021 fest.

Sanierung Schulanlage Mettlen - Verfahrensauswahl

Die Schulanlage Mettlen wurde 1966 eröffnet. Im Jahr 1991 wurde sie teilweise saniert und seither ohne umfassende Erneuerungen betrieben. Heute sind die Gebäude in die Jahre gekommen und sollen saniert werden. Zur rechtzeitigen Abdeckung des Schulraumbedarfs muss eine kurze Planungs- und Realisierungsdauer ermöglicht werden. Dazu wurde von der Objektbaukommission die Vergabe eines Gesamtplanermandats als geeignet befunden. Durch das Planerwahlverfahren soll ein geeignetes Planungsteam aus den Bereichen Architektur/Baumanagement, Bauingenieur und weiteren Fachplanern eruiert werden. Die Durchführung erfolgt im zweistufigen Verfahren. An der offenen Präqualifikation sollen drei bis fünf Architekturbüros für die

zweite Stufe ausgewählt werden. Die gewählten Architekturbüros ergänzen sich in der Angebotsphase durch die Fachbereiche Bauingenieurwesen, HLKSE (Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär, Elektro) und Bauphysik zu einem Team. Die Federführung als Generalplaner verbleibt beim Architekturbüro. Der Stadtrat bewilligte für das Verfahren einen Kredit von CHF 170'000.



Hochrechnung 2021 der Stadt Opfikon

Die Hochrechnung 2021 prognostiziert per Ende Jahr eine Verbesserung gegenüber dem Budget von CHF 0.2 Mio. Somit wird die Erfolgsrechnung mutmasslich mit einem Aufwandüberschuss von CHF 13.6 Mio. abschliessen. Im Wesentlichen ist dies gemäss Detailaufstellung auf höhere Erträge bei den Ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres (CHF 0.8 Mio.), auf einen tieferen Netto-Aufwand bei der Schule (CHF 0.4 Mio.) sowie auf einen höheren Aufwand für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (CHF 0.9 Mio.) zurückzuführen. Im Bereich der Abteilung Gesellschaft stehen den stark steigenden Spitexkosten deutlich tiefere Ausgaben bei den stationären Pflegeplätzen gegenüber, was insgesamt einen höheren Netto-Aufwand (CHF 0.2 Mio.) ergibt. Infolge der Corona-Pandemie werden höhere Gemeindebeiträge an den ZVV fällig (CHF 0.4 Mio.) sowie Mindererträge im Freizeitbad erwartet (CHF 0.5 Mio.). Die Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank übertrifft den budgetierten Ertrag um CHF 0.5 Mio. Analog Budget wird mit einem negativen Cashflow von CHF 4.5 Mio. gerechnet.

Die Netto-Investitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 29.9 Mio. stehen dem budgetierten Betrag von CHF 34.2 Mio. gegenüber. Die konkreten Auswirkungen der Corona-Pandemie können zum jetzigen Zeitpunkt schwierig eingeschätzt werden.

Baukollegium - neue Mitglieder

Für bedeutende Hochbauprojekte, städtebauliche Planungen sowie baukünstlerische Gestaltungen steht dem Bauausschuss beratend das Baukollegium zur Verfügung. Für das Gremium sind neue Mitglieder zu bestimmen. Der Stadtrat wählte Raphael Schmid und Lukas Schweingruber neu ins Baukollegium.

Prozessleitsystem Glattpark-See - Kreditbewilligung

Der Glattpark-See wird heute mit drei Pumpen umgewälzt, für welche je eine Verteilkabine für die Steuerung und Elektroinstallation zur Verfügung steht. Zusätzlich wird in der einen Verteilkabine das Grundwasserpumpwerk mit zwei Pumpen und Niveaumessung gesteuert. Das bestehende Steuerungskonzept für die Seeumwälzpumpen und das Grundwasserpumpwerk ist nicht mehr auf dem heutigen Stand der Technik und muss ersetzt werden. Der Stadtrat bewilligte dafür einen Kredit von CHF 120'000.

Revisionsbericht Lohngleichheitsanalyse 2021

Mit der Revision des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann wird unter anderem das Ziel verfolgt, den Anspruch auf gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit durchzusetzen. Damit sind Arbeitgebende mit 100 oder mehr Angestellten verpflichtet, eine Lohngleichheitsanalyse durchzuführen. Das Ergebnis der Stadt Opfikon zeigt auf, dass keine geschlechterspezifische Lohnungleichheit besteht. Im Durchschnitt verdienen Frauen zwar 12.9% weniger als Männer, aber unter Berücksichtigung der Unterschiede in den Qualifikationsmerkmalen und den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen verdienen Frauen 0.0%

weniger. Das unabhängige Prüfunternehmen bestätigte, dass die durchgeführte Lohngleichheitsanalyse den Anforderungen entspricht.

Revision des Geldverkehrs

Im Juli 2021 wurde bei der Stadtverwaltung eine Prüfung des Geldverkehrs der Politischen Gemeinde durchgeführt. Bei einer geprüften Position wurde ein Manko von CHF 0.20 festgestellt. Diese Differenz wurde ausgeglichen. Die weiteren geprüften Positionen gaben zu keinen besonderen Hinweisen und Empfehlungen Anlass.

Erstellung öffentliche WC-Anlage auf dem Spielplatz Rohrstrasse

Im Oktober 2020 bewilligte der Stadtrat einen Kredit für die Umgestaltung des Spielplatzes Rohrstrasse. Die Anlage wird aufgewertet und soll auch als Treffpunkt für die Quartierbevölkerung des Wohnquartiers genutzt werden. Da sich kein öffentliches WC in der Nähe befindet und sich bei der bisherigen Nutzung das dringende Bedürfnis nach einer WC-Anlage gezeigt hat, soll ein solches erstellt werden. Aufgrund der Erfahrungen und der Abgelegenheit der Anlage wird ein möglichst vandalensicheres sowie funktionales WC favorisiert. Die Umsetzung soll im Herbst 2021 erfolgen. Der Stadtrat bewilligte dafür einen Kredit von CHF 225'000.



Umbau zu hindernisfreien Bushaltestellen

Im Jahr 2019 wurde das Konzept und der Massnahmenplan für die Sanierung zu hindernisfreien Bushaltestellen genehmigt und ein Rahmenkredit im Betrag von CHF 650'000 bewilligt. Gemäss diesem Massnahmenplan werden dieses Jahr folgende Anlagen zu hindernisfreien Bushaltestellen umgebaut:

- Vreniker (Richtung Grätzli)
- Vreniker (Richtung Dorf)
- Unterriet (Flughofstrasse, Richtung Rümlang)
- Lättenwiesen (Richtung Halden)

Es ist vorgesehen, die Arbeiten von Anfang September bis Mitte Oktober auszuführen. Der Stadtrat genehmigte das Projekt und vergab die Ingenieurleistung sowie die Baumeisterarbeiten.

Fuss- und Radweg Klotenerstrasse - Arbeitsvergabe Baumeister

Der Stadtrat und der Gemeinderat haben dem Bauprojekt und Kredit der Strassensanierung und Neubau Fuss- und Radweg Klotenerstrasse sowie der neuen Erstellung der Beleuchtung zugestimmt. Zwischenzeitlich wurden die Baumeisterarbeiten im offenen Verfahren ausgeschrieben. Bis zur Eingabefrist wurden 16 Angebote von 9 Firmen eingereicht. Alle Angebote erfüllen die Eignungskriterien. Die Beurteilung der Angebote erfolgte mit einem Punktesystem. Der Stadtrat vergab die Arbeiten.

Sanierung Schueppwiesenstrasse - Projektgenehmigung und Kreditbewilligung

Die Schueppwiesenstrasse befindet sich in einem sehr schlechten Zustand und weist massive Schäden am Belag und an den Randabschlüssen auf. Die bestehende Beleuchtung muss komplett ersetzt werden. Der Stadtrat bewilligte dafür einen Kredit von CHF 370'000 und vergab die Arbeiten.

Bushaltestellen Giebeleich und Lättenwiesen - Kreditbewilligung

Mit der Zusammenlegung der beiden Haltestellen Giebeleich und Lättenwiesen in Richtung Bahnhof Glattbrugg wird die Erschliessung des Alterszentrums Giebeleich an den öffentlichen Verkehr deutlich verbessert. Die neue Bushaltestelle wird in Form einer Ausbuchtung ausgebildet. Die gesamte Haltekante wird 20 m lang. Die Fahrbahn bzw. Haltestelle wird in Beton ausgebildet und die Ein- und Ausstiegskante wird nach der heutigen Norm mit einer Höhe von 22 cm erstellt. Da sich die Bushaltestelle in der Nähe des Alterszentrums befindet, soll sie mit einem Buswartehäuschen sowie einer Sitzgelegenheit und einem Ticketautomaten ausgerüstet werden. Der Stadtrat bewilligte für dieses Projekt einen Kredit von CHF 366'500 und vergab die Arbeiten

Stadtratssitzungen vom September 2021

Neubau Schulanlage Bubenzholz - Bewilligung Baukredit

Mit der Schulraumstrategie 2033 wurden die Schritte festgelegt, um den nötigen Schulraum während der kommenden 15 Jahre bereitzustellen und sichern zu können. Daraus ergibt sich ab Sommer 2024 ein zusätzlicher Raumbedarf für 12 Klassen, eine Einfachturnhalle sowie Aussenanlagen. Der zusätzliche Schulraum dient nicht nur dazu, die wachsende Schülerzahl aufzunehmen, sondern auch den temporären Rausersatz für die zu sanierenden Schulanlagen Mettlen und Lättenwiesen zu ermöglichen. Mit den neuen Schulanlagen Bubenzholz und Glattpark sowie den dann vollständig erneuerten Anlagen Halden, Mettlen und Lättenwiesen wird genügend Schulraum zur Verfügung stehen. In Bezug auf die Verteilung der Primarschulen besteht im Gebiet Rohr/Platten noch Lücken. Die zu erstellende Schulanlage soll deshalb im Bereich des nördlichen Endes der Autobahnüberdeckung Bubenzholz errichtet werden. Der Standort befindet sich am Kreuzungspunkt des Bubenzholzparkes und der Glattthofstrasse.

Die Turnhalle kommt dabei auf der Autobahnüberdeckung Opfikon Nord zu liegen.

Die vorgesehene Schulanlage Bubenholz besteht aus zwei kompakten Baukörpern. Beide Gebäude sind in einer wirtschaftlichen und ökologischen Skelettbauweise mit sichtbaren Holzstützen und Holzbeton-Verbunddecken geplant. Der eigentliche Schultrakt befindet sich am westlichen Rand der Einhausung und steht komplett neben dem Autobahntunnel. Er ist von der Glatthofstrasse her erschlossen. Der Trakt mit den gemeinschaftlichen und öffentlichen Nutzungen wie Turnhalle und Singsaal befindet sich am nördlichen Ende der Einhausung und wirkt als Lärmschutzriegel für das im Süden liegende Schulareal. Auf dem Areal befindet sich ein offen gehaltener Allwetterplatz für diverse Ballspiele, ein Kletterspielplatz und ein Nutzgarten. Das Sportangebot setzt sich aus dem der Turnhalle vorgelagerten, asphaltierten Allwetterplatz sowie dem sich im Bubenholzpark befindenden Rasenspielfeld zusammen. Ausserdem bietet die flexibel bespielbare Rasenfläche im Zentrum der Anlage Platz für ein temporäres Klassenzimmer im Freien sowie für Schulfeste und auch Pausenspiele.

Die Kostenschätzung rechnet mit Gesamtkosten von CHF 30.1 Mio. Die Planung sieht vor, dass der Investitionskredit am 13. Februar 2022 der Urnenabstimmung unterbreitet wird. Mit einem gedrängten Terminplan wird das Ziel verfolgt, den Neubau auf Beginn des Schuljahres 2024/25 beziehen zu können. Der Stadtrat beantragte dem Gemeinderat, den Baukredit für den Neubau einer Schulanlage Bubenholz von CHF 30.1 Mio. zuhanden der Volksabstimmung zu bewilligen.

Radwegverbindung Mettlen - Arbeitsvergabe Baumeister

Das Radwegnetz soll basierend auf dem Velokonzept in naher Zukunft ausgebaut werden. Nach wie vor besteht eine Radweglücke im Abschnitt Rebhalde bis Haldenstrasse. Für diese Radwegverbindung wurde betreffend die Radwegführung und

Realisierbarkeit eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Als ausbaubare Hauptverbindung schnitt der Weg über den Mettlenpark eindeutig am besten ab und soll daher umgesetzt werden. Zwischenzeitlich wurden die Baumeisterarbeiten im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Bis zur Eingabefrist wurden vier Angebote von vier Fachunternehmungen eingereicht. Alle Angebote erfüllen die Eignungskriterien. Die Beurteilung der Angebote erfolgte mit einem Punktesystem. Der Kanton Zürich übernimmt die Kosten für die Erstellung des neuen Rad-/Fussweges. Der Stadtrat vergab die Arbeiten.



Verkehrskonzept Oberhauserstrasse, Zunstrasse, Ringstrasse und Giebeleichstrasse Genehmigung

Der Stadtrat Opfikon hat ein kommunales Velonetzkonzept initiiert und 2016 verabschiedet. Zwecks Optimierung der Velorouten sieht dieses Konzept unter anderem auch Massnahmen an der Oberhauser-, Zun- und Ringstrasse sowie Giebeleichstrasse vor. Das Verkehrskonzept vom 27. August 2021, bestehend aus den Betriebs- und Gestaltungskonzepten Oberhauser-/Zunstrasse und Ringstrasse sowie der Machbarkeitsstudie Tempo-30-Signalisation Oberhauser-/Zun-/Giebeleich-/Talackerstrasse, wurde genehmigt. Für die Projektierung und Umsetzung der Massnahmen an der Oberhauser-/Zunstrasse wurde einen Betrag von CHF 750'000 in die Finanzplanung aufgenommen.

Videoüberwachung von Abfall-Nebensammelstellen - Genehmigung

Die illegale Abfallentsorgung beschäftigt die Stadt Opfikon seit jeher. Auch an einzelnen Nebensammelstellen wird zunehmend illegal entsorgt. Zudem haben die Reklamationen aus der Bevölkerung zugenommen, weil die Öffnungszeiten nicht eingehalten werden. Vereinzelt können die Verursacher ausgemacht und verzeigt beziehungsweise gebüsst werden. Leider kann trotz allen aktuellen Massnahmen keine befriedigende Situation geschaffen werden. Aufgrund dessen bewilligte der Stadtrat die Videoüberwachung der Abfall-Nebensammelstellen sowie die Installation einer Überwachungskamera. Die Fachstelle Entsorgung (Abfallbeauftragte) wurde mit der Sichtung, Auswertung und Weitergabe der Daten beauftragt. Für die ordentliche Installation sowie die Hinweismassnahmen ist die Abteilung Bau und Infrastruktur verantwortlich.



Prostitutionsgewerbeverordnung (PGVO) und Ausführungsbestimmungen zur Prostitutionsgewerbeverordnung (AB PGVO) - Inkraftsetzung per 1. Januar 2022

Der Gemeinderat bewilligte am 12. April 2021 die Prostitutionsgewerbeverordnung (PGVO) der Stadt Opfikon. Gegen diesen Beschluss wurde kein Referendum ergriffen. Die Ausführungsbestimmungen zur Prostitutionsgewerbeverordnung (AB PGVO) wurden durch den Stadtrat genehmigt. Die Verordnung sowie die Ausführungsbestimmungen werden per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt.

Anstellung Abteilungsleitung Bau und Infrastruktur

Als Nachfolgerin für Roland Stadler wird Frau Patricia Meier als Abteilungsleiterin Bau und Infrastruktur eingestellt.

Stadtratssitzungen vom Oktober 2021

Zusammenarbeitsvereinbarung egovpartner

Die Stadt Opfikon schliesst sich der vom Regierungsrat am 14. Juli 2021 für vier Jahre bewilligten Zusammenarbeitsorganisation egovpartner an und genehmigt die Zusammenarbeitsvereinbarung. Die erneuerte Zusammenarbeit gewährleistet, dass für die Bevölkerung sowie die Wirtschaft die Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung immer mehr digital, verständlich und einfach zugänglich sind.

Radwegverbindung Mettlen Rebhalde bis Haldenstrasse - Genehmigung und Projektfestsetzung

Der Stadtrat genehmigte an seiner Sitzung vom 7. September 2021 für die Radwegverbindung einen Kredit und vergab die Arbeiten. Das Projekt wurde vom 19. August bis 20. September öffentlich aufgelegt. Da keine Einsprachen eingegangen sind, wurde das Bauprojekt für die Radwegverbindung Mettlen (Rebhalde bis Haldenstrasse) vom Stadtrat genehmigt und festgesetzt.

Sanierung Abschnitte Austrasse - Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe

Der Strassenbelag sowie die Randabschlüsse von zwei Abschnitten der Austrasse weisen starke Beschädigungen auf und sollen im Jahr 2023 saniert werden. Um den genauen Umfang der Strassensanierungen zu ermitteln, ist ein Vorprojekt notwendig. Der Stadtrat bewilligte dafür einen Kredit von CHF 50'000 pro Strassenabschnitt und vergab die Arbeiten.

Sanierung Grätzlistrasse, Beleuchtung und Kanalisation Mitte/Ost - Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe Vorprojekt

Der Strassenbelag sowie die Randabschlüsse der Grätzlistrasse weisen starke Beschädigungen auf und sollen im Jahr 2024 saniert werden. Gleichzeitig ist in diesem Strassenabschnitt die Kanalisationsleitung zu sanieren. Um den genauen Umfang der Strassensanierungen und die Sanierungsart der Kanalisation zu ermitteln, ist ein Vorprojekt notwendig. Der Stadtrat bewilligte dafür die Kredite (CHF 15'000 Strassensanierung, CHF 10'000 Kanalisation) und vergab die Arbeiten.

Sanierung Pfändwiesen-/Püntenstrasse, Beleuchtung und Kanalisation - Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe

Der Strassenbelag sowie die Randabschlüsse der Pfändwiesen- und der Püntenstrasse weisen starke Beschädigungen auf und sollen im Jahr 2025 saniert werden. Gleichzeitig ist in diesem Strassenabschnitt die Kanalisationsleitung zu sanieren. Um den genauen Umfang der Strassensanierungen und die Sanierungsart der Kanalisation zu ermitteln, ist ein Vorprojekt notwendig. Der Stadtrat bewilligte dafür die Kredite (CHF 20'000 Strassensanierung, CHF 15'000 Kanalisation) und vergab die Arbeiten.

Sanierung Sonderbauwerk Pumpwerk Talacker inkl. Staukanal und Regenüberlauf - Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe

Da die Armaturen sowie die technische Einrichtung der Abwasseranlage veraltet und sanierungsbedürftig sind, ist ein Sanierungsprojekt für die notwendigen Arbeiten zu erstellen. Die Ingenieurleistungen wurden freihändig unter Konkurrenz vergeben. Der Stadtrat bewilligte für die Erstellung des Vorprojektes, die Ingenieurssubmission und die Projektierung sowie die Begleitung der Ausführung der zu sanierenden Sonderbauwerke einen Kredit von CHF 70'000 und vergab die Arbeiten.

Schutzabklärung Industrieareal Fabrikstrasse

Für das Industrieareal an der Fabrikstrasse wurde eine Schutzverordnung erlassen und das Areal damit unter Schutz gestellt. Die dazugehörige städtebauliche Machbarkeitsstudie vom 28. September 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Interpellation "Familienfreundliche, freiwillige Tagesschule jetzt"

Der Gemeinderat Thomas Wepf (SP) und Mitunterzeichnende haben am 20. Mai 2021 die Interpellation "Familienfreundliche, freiwillige Tagesschule jetzt" eingereicht. Die Schulpflege hat die im Vorstoss erwähnten Fragen umfassend beantwortet. Der Stadtrat leitet die Beantwortung der Schulpflege an den Gemeinderat weiter.

Sanierung Wohnung Giebeleichstrasse 48 - Genehmigung der Bauabrechnung

Die 5½-Zimmerwohnung im 3. Obergeschoss an der Giebeleichstrasse 48 wies nach dem Auszug des Mieters an zahlreichen Stellen Spuren des langjährigen Gebrauchs auf. Vor der Wiedervermietung war eine Sanierung zwingend notwendig. Die Baukosten belaufen sich auf CHF 109'195.20. Der bewilligte Kredit von CHF 125'000 wurde somit um CHF 15'804.80 unterschritten. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnung.

Sanierung Kunstrasenplatz 5 Sportanlage Au - Genehmigung der Bauabrechnung

Der Kunstrasenplatz 5 der Sportanlage Au wurde im Jahr 2006 erstellt und über 13 Jahre fast täglich bespielt. Trotz normaler Wartung war der Kunstrasen am Ende seines Lebenszyklus angelangt. Die geplanten Arbeiten am Rasen sowie an der Bewässerungsanlage wurden ausgeführt. Einzelne, noch intakte Teile des alten Kunstrasens wurden zwischen dem Clubhaus und Platz 1 wiederverwendet. Die Baukosten belaufen sich auf CHF 434'395.

Der bewilligte Kredit von CHF 420'000 wurde somit um CHF 14'395 überschritten. Die Bauabrechnung wird dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Entschädigungsverordnung - Teilrevision per Beginn der Legislaturperiode 2022/2026

Auf Beginn der neuen Legislaturperiode kann der Stadtrat eine teuerungsbedingte Anpassung der in Art. 2 und 4 der Entschädigungsverordnung (EVO) festgelegten Ansätze dem Gemeinderat zum Beschluss vorlegen. Die zwischenzeitlich nicht ausgeglichene Teuerung beträgt 0.1%. Der Stadtrat verzichtete aufgrund der geringen Erhöhung auf eine Teuerungsanpassung. An einigen Artikeln wurden Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen. Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, die Verordnung zu genehmigen und per Beginn der neuen Legislaturperiode in Kraft zu setzen.

Stadtratssitzungen vom November 2021

Medien und ICT-Konzept Schule Opfikon

Mit Beschluss vom 7. Oktober 2021 hat die Schulpflege, basierend auf dem erneuerten Medien- und ICT-Konzept der Schule Opfikon vom 11. März 2021 einen Investitionskredit im Umfang von CHF 1'220'000 genehmigt. Die durchschnittliche Lebensdauer der Geräte beträgt 3-4 Jahre (iPad) beziehungsweise 5 Jahre (MacBooks)



Der Stadtrat beantragt nun dem Gemeinderat für die Ersatzbeschaffung der Schülerinnen- und Schülergeräte (Tablets) und der

Lehrpersonengeräte (MacBooks) der Schulen Opfikon einen Kredit von total CHF 1'220'000 inkl. MWST zu genehmigen.

Vertrag für die Nachführung des ÖREB-Kataster

Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) ist ein Informationssystem über gesetzliche Grundlagen und behördliche Erlasse, welche auf ein Grundstück wirken. Der ÖREB-Kataster ist jederzeit öffentlich einsehbar. Die Einschränkungen können für jedes Grundstück online abgefragt oder in einem Auszug übersichtlich dargestellt werden. Der ÖREB-Kataster ergänzt das Grundbuch, welches primär privatrechtliche Einschränkungen enthält.

Die ordentliche Nachführung des ÖREB-Katasters der Stadt Opfikon wird seit dessen Einführung im Mai 2016 durch die Gossweiler Ingenieure AG sichergestellt. Der entsprechende Vertrag läuft Ende 2021 aus und muss verlängert werden. Der Vertragsentwurf der Gossweiler Ingenieure AG wurde genehmigt und die Nachführungsarbeiten für den ÖREB-Kataster für die Dauer von 2022 bis 2027 an die Gossweiler Ingenieure AG übertragen.

Gebietsentwicklung Stadtteil Glattpark

In den letzten 20 Jahren ist der Stadtteil Glattpark zu einem attraktiven und lebenswerten Stadtteil herangewachsen. Zu Beginn der baulichen Entwicklung haben der Stadt- und Gemeinderat für die planerische und administrative Begleitung der Gebietsentwicklung strategische und operative Gruppen geschaffen und sie entsprechend mit einem Leistungsauftrag betraut und mit Finanzen ausgestattet. Für die administrative Begleitung des Quartierplanverfahrens Oberhauserriet (heute Stadtteil Glattpark) hat der Gemeinderat in den vergangenen Jahren drei Rahmenkredite in der Gesamtsumme von CHF 1'950'000 inkl. MWST bewilligt.

Die Verwendung der einzeln gesprochenen Rahmenkredite bzw. die Kapitalverwendung reichte weit über die prognostizierten Zeitspannen hinaus, der Kredit konnte aber eingehalten werden. Dem Gemeinderat wird beantragt die Abrechnung von CHF 1'931'623 zu genehmigen.

Reglement für die Vermietung von Wohnungen mit Dienstleistungen im Alterszentrum Gibeleich

Das Reglement für die Vermietung von Wohnungen mit Dienstleistungen im Alterszentrum Gibeleich wurde im Jahre 2017 zum letzten Mal überarbeitet und ab 1. Januar 2018 durch die damalige Betriebskommission in Kraft gesetzt. Die neu eingesetzte Steuergruppe Altersversorgung hat das Reglement "Vermietung von Wohnen mit Dienstleistungen" eingehend besprochen, angepasst und verabschiedet. Der Stadtrat genehmigt das überarbeitete Reglement, welches per 1. Januar 2022 in Kraft tritt.



Stadtratssitzungen vom Dezember 2021

Rücktritt im Gemeinderat, Ersatzwahl

Der Bezirksrat hat den Rücktritt von Raphael Jenny (FDP) aus dem Gemeinderat zur Kenntnis genommen und den Stadtrat eingeladen, die Person als gewählt zu erklären, die unter den Nichtgewählten der gleichen Liste am meisten Stimmen erzielt hat. Als Ersatz für Raphael Jenny wurde Dario Petrovic gewählt. Der Einsitz im Ge-

meinderat erfolgt an der Sitzung vom 7. März 2022.

Neubau Schulanlage Bubenholz Festsetzung Abstimmungstermin und Genehmigung Abstimmungsweisung

Nachdem der Gemeinderat dem Baukredit von CHF 30'100'000 für den Neubau der Schulanlage Bubenholz zugestimmt hatte, setzte der Stadtrat den Abstimmungstermin für die Vorlage auf den 13. Februar 2022 fest.

Belags- und Sanierungsarbeiten sowie Montage Rollgittertor Schulanlage Lättenwiesen / Genehmigung der Bauabrechnung

Die Bauarbeiten für die Belags- und Sanierungsarbeiten sowie wie die Montage eines Rollgittertors auf der Schulanlage Lättenwiesen wurden in den Sommerferien 2019 abgeschlossen. Der Kredit von CHF 200'000 für die Bauarbeiten wurde um CHF 12'117 überschritten. Gründe für die entstandenen Mehrkosten waren die aufwendigere Montage des Rollgittertors und die umfangreichere Böschungssicherung. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnungen.

Dorfstrasse 20 "Milchhüsli", Schulanlage Mettlen Anpassungen der Räumlichkeiten im Erdgeschoss

Die Bauarbeiten der Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Dorfstrasse 20 "Milchhüsli" für die Unterbringung der musikalischen Grundschule, des Flöten-Gruppenunterrichts sowie des Einzelunterrichts der Musikschule konnten eine Woche nach den Sommerferien 2019 abgeschlossen werden. Der Kredit von CHF 73'000 für die Bauarbeiten wurde um CHF 11'233.70 unterschritten. Der Stadtrat genehmigte die Bauabrechnung

Gezielte Hilfe im In- und Ausland

Der Stadtrat genehmigte die finanzielle Unterstützung folgender Projekte:

Schweizer Patenschaft für Berggemeinden

Gemeinde Calanca GR
Sanierung Alpe Stabveder CHF 20'000

Seilbahngenossenschaft Spiringen UR,
Gesamtrevision der Seilbahn Witerschwenden Eggenbergli CHF 20'000

Total Inlandhilfe CHF 40'000

Bali: Zukunft für Kinder

Renovation der bestehenden Wasserprojekte in 35 Dörfern in Muntigunung CHF 10'000

Ecuador: **Fundación Suiza Para Los Indigena**T-rinkwassersystem für Mogato CHF 10'000

Lesotho: SolidarMed

Sichere Geburten für Schwangere aus Bergdörfern CHF 10'000

Kambodscha: EcoSolidar

Bildung und Ausbildung für Kinde und Jugendliche in Not CHF 10'000

Total Auslandhilfe CHF 40'000

Sanierung Fallwiesenstrasse - Projektgenehmigung, Kreditbewilligung, Arbeitsvergabe

Die Fallwiesenstrasse wurde auf den Zustand des Strassenoberbodens überprüft. Die untersuchten Strassenbereiche weisen viele Risse auf und an manchen Stellen ist die Tragschicht porös. Die Risse im Belag, poröse Stellen in der Tragschicht, lose Wassersteine und Unebenheiten in der Fahrbahn werden beseitigt und bestehende Wasserleitungen verlegt. Der Stadtrat bewilligte das Bauprojekt und einen Kredit von CHF 374'000.

Sanierung Stinson-Strasse Quimby-Kreisel - Projektgenehmigung, Kreditbewilligung, Arbeitsvergabe

Die Stinson-Strasse inkl. Quimby-Kreisel, welcher den Glattpark als Knotenpunkt erschliesst, ist insgesamt in einem sehr schlechten Zustand und weist massive Schäden an den Inselabschlüssen auf. Es werden Risse im Belag behoben und lose Randabschlüsse erneuert. Bestehende Wasserleitungen werden ersetzt. Bereits im November 2020 wurde für die Ausarbeitung eines Vorprojekts ein Kredit von CHF 28'400 inkl. MWST bewilligt. Der Stadtrat bewilligte das Bauprojekt und einen Kredit von CHF 219'000, der die Kosten des Vorprojekts beinhaltet.



Sanierung und Erweiterung Frohdörfliweg

Zurzeit weist der Frohdörfliweg eine maximale Breite von 2.00 m auf und besteht aus Verbundsteinen. Der Weg wird auf 3.00 m verbreitert und kann dadurch als Fuss- und Radweg signalisiert werden. Zusätzlich werden für die Wegbeleuchtung drei Kandelaber versetzt. Die bestehenden Verbundsteine werden entfernt und auf der ganzen Breite durch einen Asphaltbelag ersetzt. Zusätzlich zeigt die vorhandene Kanalisation, dass sie bei grösseren Regeneignissen an die Belastungsgrenze stösst und somit zu klein ist. Der Stadtrat bewilligte für die Sanierung und Erweiterung des Frohdörfliwegs inklusiv Beleuchtung einen Kredit von CHF 86'000. Für die Kalibererweiterung der Kanalisation wurde ein zusätzlicher Kredit von CHF 136'000 bewilligt.

Inkraftsetzung Gemeindeordnung

An der Volksabstimmung vom 26. September 2021 stimmte der kommunale Souverän der Revision der Gemeindeordnung der Stadt Opfikon zu. Mit dem Stadtratsbeschluss vom 23. November 2021 wurde das Abstimmungsergebnis erwahrt. An seiner Sitzung vom 1. Dezember 2021 genehmigte der Regierungsrat des Kantons Zürich mit Beschluss Nr. 1378/2021 die Gemeindeordnung. Die Gemeindeordnung tritt per 1. Januar 2022 in Kraft.

Revisionsbericht Sachbereich Anlagenbuchhaltung

Die Verwaltungsrevisionen AG, Dielsdorf, erstattete am 28. Oktober 2021 Bericht über die vom 25. bis 28. Oktober 2021 bei der Stadtverwaltung Opfikon durchgeführte Prüfung des Sachbereichs Anlagenbuchhaltung der Politischen Gemeinde. Der Bericht wurde dem Bezirksrat und der Rechnungsprüfungskommission zugestellt. Zu den wenigen Hinweisen und Empfehlungen im Revisionsbericht nimmt die Abteilung Finanzen und Liegenschaften Stellung. Der Stadtrat nimmt den Bericht gemäss Erwägungen sehr positiv zur Kenntnis. Den Empfehlungen wird zugestimmt und die zuständige Abteilung mit der Umsetzung beauftragt.

Erstellung Doppel-Hort Dufaux-Strasse Glattpark Genehmigung der Bauabrechnung für den Ausbau

Für den Ausbau eines Doppel-Hortes im Glattpark wurde vom Gemeinderat ein Kredit von CHF 460'000 inkl. MWST genehmigt. Die am Boulevard Lilienthal 31/33/35 gelegenen Räumlichkeiten wurden im 1. Halbjahr 2018 mit einem einfachen Ausbaustandard, welcher in zweckmässiger Weise die Ansprüche an einen modernen Kinderhort erfüllt, ausgebaut. Der Bezug des Doppel-Hortes fand während den Schulsommerferien 2018 statt. Die Baukosten belaufen sich auf CHF 430'037.40. Der Kredit von CHF 460'000 wurde um CHF 29'962.60 unterschritten. Der Stadtrat ge-

nehmigte die Bauabrechnung und beantragt dem Gemeinderat diese ebenfalls zu genehmigen.

Organisationserlass Sozialbehörde

In Folge der neuen Gemeindeordnung sind die Geschäftsordnungen der verschiedenen Kommissionen und Behörden anzupassen. Die Sozialbehörde erarbeitete ein Organisationsreglement, das die Neuerungen des Gemeindegesetzes und der Gemeindeordnung aufnimmt. Das aktuelle Vorgehen in der Geschäftsführung wurde abgebildet. Es wurden zurückhaltend Neuerungen, etwa bei der strategischen Arbeit, aufgenommen. Das Organisationsreglement der Sozialbehörde wird vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Totalrevision Verordnung Familien- und Schullergänzende Betreuung

Nach Ablauf der Rekursfrist wurde der Beschluss des Gemeinderates zur Totalrevision der Verordnung über die familien- und schullergänzende Betreuung erwahrt. Der Stadtrat hat die notwendigen Ausführungsbestimmungen erlassen und per 15. Juli 2022 in Kraft gesetzt.